



Landkreis Dahme-Spreewald
Ordnungsamt / PfD LDS
Beethovenweg 14
15907 Lübben

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung im
Rahmen der Umsetzung des Lokalen
Aktionsplans im Programmbereich
"Partnerschaft für Demokratie"

vorab per Mail an
lap@dahme-spreewald.de und bea@sjr-kw.de

- für die externe Koordinierungs- und Fachstelle
- aus dem Aktions- und Initiativfond
- aus dem Jugendfond
- für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	Stadtyugendring Königs Wusterhausen e.V.
Tätigkeitsfeld:	Jugend(sozial)arbeit
Rechtsform:	e.V.
Straße, Hausnr.:	Friedrich-Engels-Straße 25
PLZ / Ort	15711 Königs Wusterhausen
www:	www.sjr-kw.de

Kontaktdaten Ansprechpartner_in

Name, Vorname:	Krafft, Juliane
Telefon:	01573-0886374
Email:	jule@sjr-kw.de

Unterschriftberechtigte Person

Name, Vorname:	Thiele, Thomas
Funktion:	Geschäftsführer

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	Thomas Thiele					
IBAN:	DE 44	1002	0890	0602	3252	29
BIC:	HYVEDEMM488		Bank:	Hypovereinsbank		

2. Projektbeschreibung

Projektname:

Projektzeitraum (inkl. Vor- und Nachbereitung)

von: bis:

Orte der Durchführung – Bitte alle Projektorte so konkret, wie möglich angeben:

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

(Region / Stadt / Stadtteil / PLZ)

Themenfeld der Maßnahme

Sonstiges:

Art der Maßnahme

Bitte charakterisieren Sie die Einzelmaßnahme und kreuzen jene Vorgaben an, die Einzelmaßnahme am besten beschreiben - **Maximal drei Nennungen**

- pädagogisches Angebot
- kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater)
- Angebot im Bereich Sport / Spiel / Outdoor
- Angebot im Bereich neue Medien / Social Media
- Informationsveranstaltung / Podiumsdiskussion
- Aktionstag / Fest / Feier
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungsangebot / Schulung
- Freizeitbereich
- Arbeits- und Weiterbildungskontext
- Projekt zur Entwicklung von pädagogischem Material
- Projekt zum Aufbau von Netzwerken

andere (genau benennen):

Zielgruppen – Zutreffendes bitte ankreuzen (x) – Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieher_innen, Lehrer_innen, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- breite Öffentlichkeit / Bürger_innen
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

Sonstige (genau benennen):

Alter der Zielgruppen – Zutreffendes bitte ankreuzen (x) – Mehrfachnennungen sind möglich:

- | | | | |
|----------------------------------|----------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> unter 6 | <input type="checkbox"/> 6 - 13 | <input checked="" type="checkbox"/> 14 - 17 | <input checked="" type="checkbox"/> 18 - 21 |
| <input type="checkbox"/> 22 - 26 | <input type="checkbox"/> 27 - 45 | <input type="checkbox"/> 46 - 65 | <input type="checkbox"/> über 65 |

Kurzbeschreibung des Projekts

Bitte beschreiben Sie Ihr Projekt aussagekräftig in 3 Sätzen. (max. 500 Zeichen)

Anders zu denken war in Zeiten des Wirkens der Staatssicherheit nicht möglich: politische Verfolgung und Bspitzelung bis Inhaftierung waren die Folge. Jugendliche wissen zu wenig über die Zeit der DDR im allgemeinen und über die Staatssicherheit im Besonderen. Das mehrtägige Projekt am historischen Ort wird eingebettet in eine Vorbereitungs- und eine Reflexionsphase. Freizeitangebote dienen der Ablenkung und Förderung des Gruppengefühls sowie der sozialen und Handlungskompetenzen.

Projektziele – Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

Anhand des mehrtägigen Projekts am historischen Ort wollen wir Jugendlichen zum Denken anregen, so dass sie aktuelle Geschehnisse in Relation zur Geschichte setzen. Wir wollen der Opfer gedenken und demokratische Grundwerte hochhalten. Die Jugendlichen erfahren mehr über die jüngere Geschichte und sind in der Lage, diese reflektiert zu begreifen. Sie setzen sich zudem künstlerisch damit und ihren Gefühlen auseinander.

Maßnahmeplan – Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

Montag
Kennenlernen der Gruppe, Einweisung ins Thema, geschichtlicher Überblick, Film
Dienstag
Anreise, Stadtrundgang, Orientierung
Mittwoch
Vormittag: Besuch Gedenkstätte I
Nachmittag: „Wanderung“ Gräberstätte Karnickelberg, JVA
Abend: Gesprächsrunde
Donnerstag
Vormittag: Freizeitausgleich
Nachmittag: Besuch Gedenkstätte II
Abend: Gesprächsrunde
Freitag
Auswertung, Reflexion, Abreise

Die Jugendlichen werden das Erlebte künstlerisch umsetzen (Fototagebuch o.ä.) und wir werden gemeinsam das Erlebte reflektieren.

Highlight(s) des Projekts – Bitte nennen Sie die Projekthöhepunkte / Highlights Ihres Projekts.

Was?	Wann? (voraus. Datum)	Wo?
Projektvorbereitung	11/10/2021	Königs Wusterhausen
Projektfahrt	12/10/2021	Bautzen
	15/10/2021	

Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: „Das Projekt war ein Erfolg.“? Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

Die Jugendlichen haben sich aktiv am Projekt beteiligt und Wissen angeeignet. Sie stellen Fragen, nach dem Warum und Wie. Sie haben Kenntnis von historischen Umständen und können diese in Zusammenhang setzen. Sie verstehen die Bedeutsamkeit von Demokratie und Menschenrechten sowie Meinungsfreiheit.

Kooperationspartner_innen

Mit welchen Kooperationspartner_innen werden Sie zusammenarbeiten?

KuF Pfd (inhaltliche und soziale Begleitung des Projekts)
Jugendherberge Bautzen
Gedenkstätte Bautzen (Pädagogik)

Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kultureller, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann? (So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt)

Zehn interessierte Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren haben die Möglichkeit, am Projekt teilzunehmen. Das Angebot wird an Schulen und in Jugendfreizeiteinrichtungen gestreut sowie durch die Jugendsozialarbeitenden vor Ort.

Teilnehmendenzahl

Bitte beziffern Sie die Anzahl der Personen, die am Projekt beteiligt sind:

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind geplant, um die Öffentlichkeit über die Ziele und Vorhaben Ihres Projektes und des Bundesprogramms "Demokratie leben!" zu informieren? Bitte ankreuzen (x).

Flyer / Plakate Internet / Social Media Kanäle

Pressearbeit / Printmedien TV / Radio

Sonstiges:

Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung ein Belegexemplar

3. Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Anmerkungen (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)	Kosten in €
-----	-----------------	---	-------------

Personalkosten (keine Honorarkosten)

1.			
2.			

Summe Personalkosten: 0.00 €

Sachkosten* (auch Honorare)

4.	Ausstattungsgegenstände bis max. 800 € netto	Film, Infomaterialien	50,00 €
5.	Honorarkosten für freiberufliche Leistungen		
6.	Transport-, Fahr- und Reisekosten	Fahrkarten	520,00 €
7.	Liefer- und Dienstleistungskosten		
8.	Mietkosten (bspw. für techn. Geräte und Räume)		
9.	Druckkosten / ÖA		100,00 €
10.	Eintrittsgelder, Teilnehmer*innengebühren		
11.	Verbrauchsmaterialien mit unmittelbarem Projektbezug		
12.	Übernachtung	Übernachtung mit HP	1.134,00 €
13.	Verpflegung	Mittagssnack, Verpflegung unterwegs	180,00 €
14.	Versicherung		50,00 €
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

* Bitte führen Sie die Sachkosten so genau wie möglich auf. Nicht Zutreffendes kann freigelassen werden.

Summe Sachkosten: 2.034,00 €

Summe Ausgaben: 2.034,00 €

Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)	Einnahmen in €
-----	-------------------	---	----------------

1.	Eigenmittel	TN-Beiträge	300,00 €
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	Öffentliche Förderung:		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
5.	Sonstige		
6.	Partnerschaft f. Demokratie LDS		1.734,00 €

Summe Einnahmen: 2.034,00 €

Gesamtfinanzierung:

(Angaben werden automatisch übertragen)

Einnahmen	2.034,00 €
Ausgaben	2.034,00 €

4. Anlagen

Folgende Anlagen sind verbindlicher Bestandteil des Antrages und beizufügen:

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des aktuellen Auszugs aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- unterzeichnete Datenschutzerklärung
- evtl. erweiterter Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben (optional)
- weitere Anlagen:
(optional)

***Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellers zu leisten.**

5. Erklärung

Der/Die Antragsteller_in erklärt, dass

1. **mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird** (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).
2. diese_r zum Vorsteuerabzug:
 - berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)
 - nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer)
3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.
4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.
5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben